



Niederschrift

über die 11. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Dannenfels in der Wahlzeit
2019/2024 vom 28.10.2020

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Zu der Sitzung wurde am 15.10.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte durch Aushang.

<u>Sitzungsteilnehmer</u>	<u>Funktion im Gremium</u>	<u>Anmerkungen</u>
Ernst Ludwig Huy, Ortsbürgermeister	Vorsitzender	
Michael Hauenstein, Erster Beigeordneter	Ratsmitglied	
Thomas Müller, Beigeordneter	Ratsmitglied	
Mark Aguilar	Ratsmitglied	
Matthias Heckmann	Ratsmitglied	
Erika Höbel	Ratsmitglied	
Sandra Littig	Ratsmitglied	
Rüdiger Ruppert	Ratsmitglied	
Norbert Schäfer	Ratsmitglied	
Harald Schwab	Ratsmitglied	
Andreas Thur	Ratsmitglied	
Michael Schreiber, Schriftführer		
Martin Teuber, Revierförster		zu TOP 1
Nicht anwesend		
Herbert Brüggemann	Ratsmitglied	
Dr. Wolfgang Hofmeister	Ratsmitglied	

Tagesordnung:

- Nach einstimmig beschlossener Ergänzung um TOP 1 -

Nr.	Tagesordnungspunkt	Beschluss-Nr.
	Öffentlicher Teil	
1.	Zustandsbericht Gemeindewald	385-11/2020
2.	Feststellung des Jahresabschlusses 2019	386-11/2020
3.	Entlastung gem. § 114 GemO für 2019	387-11/2020
4.	Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Vorschläge nach § 97 Abs. 1 GemO zur Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für das Jahr 2020	388-11/2020
5.	Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für das Jahr 2020	389-11/2020
6.	Photovoltaikanlagen auf der Kindertagesstätte und Turnhalle; Beratung und Beschlussfassung	390-11/2020
7.	Informationen und Anfragen	-
8.	Einwohnerfragestunde	-

1. Zustandsbericht Gemeindewald -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04, 3/555 10/04

Ortsbürgermeister Huy übergibt das Wort Herrn Revierförster Teuber.

Herr Teuber möchte den Gemeinderat hinsichtlich der zukünftigen Planung informieren. Zunächst blickt er noch einmal auf die Baupflanzaktion im Frühjahr zurück. Von den damals ca. 550 gepflanzten Eichen bzw. Edelkastanien haben dank des Einsatzes der Feuerwehr, die mehrmals die Pflanzen gewässert haben, ca. 350 Pflanzen überlebt. Diese haben gute Chancen sich weiter zu entwickeln. Im November ist geplant, weitere 50 Edelkastanien zu pflanzen.

Sorge bereitet Herrn Teuber, dass es dieses Jahr zu drei Waldbränden gekommen ist. Nach Aussage der Feuerwehr sind diese höchstwahrscheinlich auf Brandstiftung zurückzuführen. Eine Anzeige bei der Polizei wurde eingereicht.

Er berichtet, dass seinerseits keine Maßnahmen mehr gegen die Ausbreitung des Fichtenborkenkäfers unternommen werden. Die Ausbreitung kann nicht verhindert werden, weitere Gelder und Kräfte einzusetzen mache keinen Sinn.

Auch im Hintergrund auf die derzeitigen Marktpreise für Fichtenholz ist eine kostendeckende Bewirtschaftung nicht möglich.

Er bittet die Ratsmitglieder in der Bevölkerung dafür zu werben, Fichtenholz als Brennholz zu erwerben, dieses wird für 30,00 €/FM angeboten.

Ebenso müssen Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich „Pfälzer Höhenweg“ durchgeführt werden. Diese Maßnahmen, so seine Einschätzung, obliegt in der Regel der Pfalztouristik.

Der nächste geplante Waldbegang wird voraussichtlich (coronabedingt) erst im Mai/Juni nächsten Jahres stattfinden.

Ortsbürgermeister Huy dankt Herrn Teuber für seine Ausführungen und bittet die Verwaltung mit der Pfalztouristik Kontakt aufzunehmen hinsichtlich einer Kostenbeteiligung für die Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich des „Pfälzer Höhenweg“.

Es findet keine Abstimmung statt.

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 -öffentlich-

Az.: 4/116 105 3/04

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss am 12.10.2020 geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2019 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gem. der VV Nr. 4 zu § 114 GemO führt Erster Beigeordneter Herr Hauenstein den Vorsitz.

1. Der Jahresabschluss für das Jahr **2019** stellt sich wie folgt dar

Erträge	1.637.029,76 €
Aufwendungen	1.695.585,38 €
Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	- 58.555,62 €
Bilanzsumme Aktiva / Passiva	8.612.164,89 €

2. Der Haushaltsplan ist im Wesentlichen eingehalten worden. Abweichungen wurden erläutert.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgt, nachträglich genehmigt (§100 GemO).
4. Soweit im Rahmen der Prüfung festgestellt werden konnte, sind alle Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen ordnungsgemäß belegt und die Verwaltung ist nach den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit geführt worden.

Ortsbürgermeister Huy und Ratsmitglied Thur haben gem. § 22 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Der Gemeinderat beschließt den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2019 in der vorliegenden Fassung.

9 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

3. Entlastung gem. § 114 GemO für 2019 -öffentlich-

Az.: 4/116 105 3/04

Nach Feststellung des Jahresabschlusses **2019** ist noch Entlastung zu erteilen.
Auch zu diesem Tagesordnungspunkt führt Erster Beigeordneter Hauenstein den Vorsitz.

Ortsbürgermeister Huy und Ratsmitglied Thur haben auch hier gem. § 22 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Hierzu fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, sowie den Beigeordneten, soweit sie einen Geschäftsbereich leiten oder den Bürgermeister (Ortsbürgermeister) vertreten haben, wird Entlastung erteilt.

9 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

4. Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Vorschläge nach § 97 Abs. 1 GemO zur Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für das Jahr 2020 -öffentlich-

Az.: 4/116 111/04

In der Zeit vom 12.10.2020 bis 26.10.2020 bestand für die Einwohner/Einwohnerinnen der Ortsgemeinde Dannenfels die Möglichkeit, Vorschläge zur Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für das Jahr 2020 einzureichen.

Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine Eingaben eingegangen.

Es findet keine Abstimmung statt.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für das Jahr 2020 -öffentlich-

Az.: 4/116 111/04

Die im Entwurf vorliegende Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für das Jahr 2020 wird dem Gemeinderat bekannt gegeben und erläutert.

Die Nachtragshaushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

1. im Ergebnishaushalt

die Erträge von bisher 1.632.950 € um -21.880 € auf **1.611.070 €** vermindert,
die Aufwendungen von bisher 1.744.490 € um 22.060 € auf **1.766.550 €** erhöht,

2. im Finanzhaushalt

a) der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von bisher -44.160 € um -43.940 € auf **-88.100 €** erhöht,

b) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von bisher 353.300 € um 86.670 € auf **439.970 €** erhöht,
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von bisher 507.000 € um 162.300 € auf **669.300 €** erhöht,

c) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von bisher 197.860 € um 119.570 € auf **317.430 €** erhöht.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kredite**, deren Aufnahme **zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 357.000 € um 77.360 € erhöht und **auf 434.360 € neu festgesetzt**.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

Der vom Ortsgemeinderat am 10.06.2020 beschlossene **Stellenplan wird nicht geändert.**

Durch die vorgenannten Änderungen beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2020 voraussichtlich 857.405,73 €.

Weitere Änderungen sind nicht enthalten.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan Nr. 1 für das Jahr 2020 in der vorliegenden Fassung.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

6. Photovoltaikanlagen auf der Kindertagesstätte und Turnhalle; Beratung und Beschlussfassung -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04; 2/365 207 04/04; 2/573 121 04/04

Ortsbürgermeister Huy übergibt das Wort Herrn Persohn.

Herr Persohn hat im Auftrag der Ortsgemeinde mögliche Verpachtungs- bzw. Errichtungsmöglichkeiten für die beiden Dächer der Turn- und Festhalle und des Kindergartens eingeholt. Hierbei stand der Fokus darauf, dass die Ortsgemeinde nicht selbst die PV-Anlage errichtet und betreibt, sondern lediglich die Dachflächen verpachtet, mit der Option, dass der erzeugte Strom auch von den beiden Gebäuden genutzt wird.

Herr Persohn verweist auf die Tischvorlage (siehe Anlage).

Es wurde bei vier Firmen angefragt, wobei leider zwei Firmen aufgrund der geringen Leistung der geplanten Anlage kein Angebot abgegeben haben.

Die Laufzeit der Angebote wurde mit 20 Jahren veranschlagt, sind jedoch aufgrund unterschiedlicher Herangehensweisen der Firmen schwer miteinander zu vergleichen.

Das Angebot der **Firma Schoenergie** ist ein reines Verpachtungsmodell der Dachfläche. Betreiber und Nutznießer des Stromes ist allein die Firma Schoenergie. Bei den beiden angebotenen Varianten -Einmalzahlung oder jährliche Pachtzahlung- wird der erzeugte Strom vollständig in das Netz eingespeist. Die vorherige Abnahme des Stromes für die Eigennutzung ist nicht möglich. Wartung, Reparatur und Betriebsführung wird von der Schoenergie durchgeführt.

Das Angebot der **Firma WVE** beinhaltet die Errichtung und die Betriebsführung der Anlage, Reparatur- und Wartungskosten obliegen der Ortsgemeinde. Jedoch kann der erzeugte Strom direkt abgenommen werden, was zu erheblichen Einsparungen der Energiekosten führen kann. Eine sinnvolle Wechselrichter Garantieverlängerung, für 10 Jahre auf 15 Jahre für beide Anlagen, wird mit ca. 2.200,00 €/Anlage kalkuliert.

Herr Persohn schlägt dem Gemeinderat, aufgrund des Grundgedankens den erzeugten Strom selbst nutzen zu wollen, vor, das Angebot der Firma WVE anzunehmen.

Weiterhin wurden drei Angebote für 2 Fahrzeugladesäulen (mit insgesamt 4 Ladepunkten) eingeholt. Das günstigste Angebot stellt auch hier die Fa. WVE aus Kaiserslautern. Aufgrund möglicher Zuschüsse bis zu 2.500,00 € pro Ladepunkt, würden lediglich die laufenden Kosten i. H. v. insgesamt 900,00 €/Jahr anfallen.

Seitens der anwesenden Gemeinderatsmitgliedern herrscht Uneinigkeit hinsichtlich der veranschlagten Energieeinsparungen bei der angebotenen PV-Anlage. Gerade in der Turn- und Festhalle liegt der primäre Stromverbrauch in den Abendstunden bzw. in der Nacht. Des Weiteren wird das finanzielle Risiko bei einem Schaden nach der Garantiezeit thematisiert. Vor der Installation der PV-Anlage muss die Dachkonstruktion der Kindertagesstätte überprüft werden. Ob und in welchem Umfang evtl. Instandsetzungsmaßnahmen vorgenommen werden müssen, könnte erst nach einer erneuten Begutachtung des Dachstuhles erfolgen.

Die Ladesäulen betreffend werden die laufenden Kosten von der Mehrheit der Ratsmitglieder als zu hoch angesehen.

Aufgrund der vorgebrachten Argumente und Bedenken des Rates, stellt Herr Ortsbürgermeister Huy die Grundsatzfrage, ob die Ortsgemeinde überhaupt noch Willens ist die Dachflächen für eine PV-Anlage zur Verfügung zu stellen.

Es wird festgestellt, dass der Gemeinderat vor einer Entscheidung für einen Anbieter, weitere Informationen benötigt. Deshalb wird vorgeschlagen die Auftragsvergabe in einer der nächsten Sitzungen zu entscheiden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

- Auf den Dächern der Turn und Festhalle und der Kindertagesstätte soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden.
- Bezüglich der weiteren Vorgehensweise wird die Angelegenheit auf die nächste Gemeinderatsitzung vertagt.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

7. Informationen und Anfragen -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Ortsbürgermeister Huy informiert den Gemeinderat über folgende Punkte:

- Für das ehem. BASF Gelände ist ein weiterer Interessent an die Ortsgemeinde herantreten. In einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates wird dieser sein Konzept vorstellen.
- Die ausgelegte/beiliegende Nutzungsordnung für den Abenteuerspielplatz soll in der vorgelegten Form Anwendung finden. Änderungswünsche des Gemeinderates, hinsichtlich des Wortlautes eines Punktes werden berücksichtigt. Der Vertrag wird sodann für die nächsten Benutzungen verwendet.
- Die geplanten Veranstaltungen der Zukunftswerkstatt Tourismus wurden bis auf weiteres vertagt.
- Die Turn- und Festhalle wird ab Montag den 02.11.2020 aufgrund der neuen Corona-Bestimmungen geschlossen. Ausgenommen sind die Turn- und Spieleinheiten der ortsansässigen Schule und Kindergartens.

- Beigeordneter Herr Hauenstein informiert über die angebrachte Geschwindigkeitstafel. Diese funktioniert in Teilen noch sehr eingeschränkt. Der mobile Upload klappt noch nicht richtig. Ebenso werden die Fahrzeuge vor dem Ortseingang bereits erfasst. Dieser Umstand führt dazu, dass 90 % mit einer erhöhten Geschwindigkeit gespeichert werden.
- Mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) wurde ein Ortstermin durchgeführt. Eine Vermessung der L395 ist geplant. Herr Beigeordneter Hauenstein rechnet jedoch nicht vor Ende 2024 bzw. Anfang 2025 mit dem Beginn der Sanierung der L395.
- Der Schredderplatz (Grüngutsammelplatz) der Ortsgemeinde Dannenfels wird bis auf weiteres wegen Überfüllung geschlossen. Zwar habe man bereits seit zwei Monaten vereinbart, dass das Schnittgut geschreddert wird, jedoch wurde man von der beauftragten Firma immer wieder vertröstet.
- Erster Beigeordneter Müller informiert über den Sachstand der Reparaturarbeiten im Park der Sinne, er bittet um Unterstützung bei den Reparaturmaßnahmen. Er freut sich am 07.11.2020 über jede helfende Hand.

Es findet keine Abstimmung statt.

8. Einwohnerfragestunde -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Eine Bürgerin fragt, ob es bei den geplanten Vermessungsarbeiten durch den LBM auf der L395 zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Beigeordneter Hauenstein verneint dies. Evtl. wird vereinzelt kurzzeitig ein Seitenstreifen gesperrt, um die Messungen durchführen zu können.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Bei dem Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde findet keine Beschlussfassung statt.

Für die Richtigkeit:

Vorsitz zu TOP 2 und 3:

(Huy)
Ortsbürgermeister

(Hauenstein)
Erster Beigeordneter

Kenntnis genommen:

Schriftführer

(Haas)
Bürgermeister